

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

N^o 2.

Mittwoch, den 8. Januar.

1908.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst und
Ihre Hoheit die Fürstin lassen allen Denjenigen,
welche Höchstdieselben beim Jahreswechsel durch ihre
Glückwünsche erfreut haben, den wärmsten Dank
aussprechen.

Detmold, den 3. Januar 1908.

Fürstlich Lippisches Hofmarschallamt.

Graf Rittberg.

Die heute ausgegebene Nr. 2 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 3. Bekanntmachung, betreffend die Einführung der deutschen Arzneitage für das Jahr 1908 in den Apotheken des Fürstentums Lippe, vom 30. Dezember 1907.

Nr. 4. Kandidatenordnung für die reformierte Kirche des Fürstentums Lippe, vom 30. Dezember 1907.

Dem Kolon Hillbrink Nr. 31 in Augustdorf ist die Stellvertretung des dortigen Standesbeamten (Amt Lage V) übertragen worden.

Detmold, den 31. Dezember 1907.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Gevecke.

Es wird um Ermittlung des Verbleibs des am 23. Mai 1889 zu Ober-Röblingen a. d. Helme, Kreis Sangerhausen, geborenen Schlachtergesellen Wilhelm Lizenberg und des Schlachtergesellen Richard Fickert aus Mariensfelde bei Berlin, welche als wichtige Zeugen vernommen werden sollen, und Nachricht hierher zu J. 1030/07 ersucht.

Detmold, den 4. Januar 1908.

Der Erste Staatsanwalt.
Gredé.

Im Dezember v. J. sind dem Rentant Wilhelm Schacht hiersebst an seinem Hause an der Lager Chaussee 5 Fenster Scheiben entzwei geworfen.

Ich ersuche um Mitteilung aller Tatsachen, welche über die Person des Täters Aufschluß geben können.

Lemgo, den 3. Januar 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Potthoff.

Steckbrief.

Gegen den unten Beschriebenen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls und Betruges, begangen in Lemgo am 3. Januar 1908, verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 248/07 sofort Mitteilung zu machen.

Personbeschreibung:

1. Familienname: Kämmer.
2. Vornamen: Georg.
3. Stand und Gewerbe: Zigarrenarbeiter.
4. Geboren am 3. März 1879 zu Hastedt bei Bremen.
5. Letzter Aufenthalt (Wohnung): Töllenbeck Nr. 157 bei Löhne.

Lemgo, den 4. Januar 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Potthoff.

Am 31. Dezember 1907, nachmittags gegen 5 Uhr, im Zwiedunkel, hat eine unbekannte Person im Hotel Riffe hier dem Kellner Posteler als Zahlung für Beche, mit den Worten „20 M“ eine Münze eingehändigt, welche beim spätern Nachsehen sich als eine wertlose Münze der Kolberger Anstalten für Exterikultur, Ostseebad Kolberg, erwies.

Beschreibung der Person:

Statur: gesetzt. Gesicht: voll. Bart: blonder Schnurrbart. Bekleidet war der Mann mit hellem Überzieher, steifem schwarzem Filzhut und trug einen Schirm bei sich.

Um Nachforschung nach dem Betrüger und Nachricht hierher zu P. L. 1/1908 wird ersucht.

Orlinghausen, den 6. Januar 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Festing.

Eine Kuh des Pächters Borgstedt zu Großenmarpe ist an Milzbrand verendet.

Blomberg, den 2. Januar 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Bekanntmachung,

die Veranlagung der Einkommensteuer für das Steuerjahr vom 1. April 1908 bis 31. März 1909 betreffend.

Gemäß dem § 20 des Gesetzes über die staatliche Einkommensteuer vom 28. August 1894 bezw. auf Grund des Gesetzes vom 1. Juli 1905, die Abänderung des E.-St.-G. vom 28. August 1894 betr., wird jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 2500 Mark veranlagte Steuer-

pflichtige im Veranlagungsbezirke Blomberg hierdurch aufgefordert, eine Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular

in der Zeit vom 2. bis zum 25. Januar 1908, einschl. des letzteren Tages,

dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht seien.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuer-Erklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist.

Die Einsendung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittelst Einschreibebriefes.

Mündliche Erklärungen werden von mir

Montag, den 13. Januar 1908,

morgens von 8 Uhr ab,

in dem Beratungszimmer des Verwaltungsamts für die Stadt Blomberg, den Burg- und Meiereibezirk Blomberg und die Bauerschaft Eschenbruch-Sieholz,

Mittwoch, den 15. dess. Mts.,

von nachmittags 2,30 Uhr ab,

in der Mische'schen Gastwirtschaft zu Isstrup für die Bauerschaften Isstrup, Mossenberghöhen, Maspe-Untersiebenhöfen, Kappel, Großenmarpe, Kleinenmarpe, Erdbruch, Vogtei Donop, sowie die Rittergüter Maspe,

Freitag, den 17. dess. Mts.,

von nachmittags 2,30 Uhr ab,

im Sauernkrüge zu Herrentrup für das Amt Schieder,

Montag, den 20. dess. Mts.,

von nachmittags 3 Uhr ab,

in der Stiewe'schen Gastwirtschaft zu Nischenau für die Bauerschaften Nischenau, Elbringen, Sabbenhausen, sowie den Meiereibezirk Falkenhagen,

Mittwoch, den 22. dess. Mts.,

von nachmittags 3 Uhr ab,

in der Berkenkamp'schen Gastwirtschaft zu Bra-

kelsief für die Stadt und die Meierei Schwahlenberg, sowie die Bauerschaften Brakelsief, Lothe und Ruensief, entgegen genommen.

Die Versäumung der obigen Frist hat gemäß § 26 Abs. 1 des obenbezeichneten Gesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung für das Steuerjahr 1908/09 zur Folge, insofern nicht Umstände dargetan werden, welche die Versäumnis entschuldbar machen.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder wissentliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind in § 57 des Gesetzes mit Strafe bedroht.

Die vorgeschriebenen Formulare zu Steuererklärungen werden den vorbezeichneten Steuerpflichtigen, soweit diese mir bekannt sind, in den nächsten Tagen zugestellt und im übrigen auf Verlangen kostenlos von mir verabfolgt.

Blomberg, den 1. Dezember 1907.

Der Vorsitzende

der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission für den Veranlagungsbezirk Blomberg.

Steneberg.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Band XXII Blatt 1088 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckermeisters Wilhelm Resting in Detmold eingetragene Grundbesitz, bestehend aus den Parzellen 79 und 80 des Kartenbl. 10 Hofraum und Garten an der Krümmenstraße zu 5 a 86 qm mit dem Hause C. Nr. 77, am

20. Februar 1908, vormittags 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. November 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der

Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 5. Dezember 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Handelsregister Abt. A ist zu der unter Nr. 103 eingetragenen Firma:

Salomon & Oppenheimer
zu Detmold

eingetragen:

An Stelle des verstorbenen Gesellschafters Hermann Salomon ist dessen Witwe Sophie, geb. Oppenheimer, als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten. Dieselbe ist zur selbständigen Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma befugt.

Detmold, den 27. Dezember 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.
Sieg.

Beschluß.

Auf Antrag der Fürstlichen Landessparkasse in Detmold, Gläubigerin, gegen den Cigarrenfabrikanten August Wolff Nr. 312 in Lage, Schuldner, wird wegen des der Gläubigerin zustehenden Anspruchs im Betrage von 60 *M* Zinsen des ersten Orts eingetragenen Hypothekendarlehenskapitals zu 1500 *M* nebst 13 *M* 20 *S* entstandener Kosten auf Grund des vollstreckbaren Zahlungsbefehls des unterzeichneten Amtsgerichts vom 23. November 1907, B. 402/07, unter Zulassung des Beitritts der erwähnten Gläubigerin zu dem durch hiesigen Beschluß vom 8. August 1907 einstweilen eingestellten und nunmehr fortzusetzenden Zwangsversteigerungsverfahren die Zwangsversteigerung des in der Stadt Lage belegenen, im Grundbuche von Lage, Band 16, Blatt 169, auf den Namen des Cigarrenfabrikanten August Wolff Nr. 312

in Lage eingetragenen Grundstückes angeordnet.

Dieser Beschluß gilt zu Gunsten der Gläubigerin als Beschlagnahme des Grundstückes.

Öffentlich meistbietender Zwangsversteigerungstermin wird wieder angesetzt auf

Donnerstag, den 27. Februar 1908,
vormittags 10 Uhr,

auf Zimmer 1, Gerichtsgebäude.

Wohnhaus nebst Stall sind zu 150 *M* Mietwert abgeschätzt, der Flächeninhalt des Hofraums beträgt grundbuchmäßig 1 a 95 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. März 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Lage, den 23. Dezember 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Tischlermeisters und Gastwirts Friedrich Vogt zu Leopoldstal ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag, den 31. Januar 1908,
vormittags 9 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hier selbst anberaumt.

Horn, den 3. Januar 1908.

Der Gerichtsschreiber des Fürstl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Am **Mittwoch**, den 15. d. M., morgens 9^{1/2} Uhr, findet im Hotel „Fürst Leopold“ in Detmold eine Vollversammlung der Handwerkskammer mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht durch den Sekretär der Kammer.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1906/07.
3. Festsetzung des Etats pro 1908/09.
4. Beratung und Festsetzung des § 7 des Vertrages mit dem Sekretär der Kammer.
5. Abänderung der allgemeinen Meisterprüfungsordnung und Beratung der Special-Meisterprüfungsordnungen für Maurer, Zimmerer, Steinmetze und Tischler.
6. Ausstellung in Lemgo.
7. Kranken-Unterstützungsliste.
8. Umgestaltung der Wahlrechtsordnung. Ref. Regel-Salzuslen.
9. Fortbildungsschulwesen.
10. Verschiedenes.

Detmold, den 7. Januar 1908.

Handwerkskammer für das Fürstentum Lippe.

C. Grote,
Vorsitzender.

C. Steinmeier,
Sekretär.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers Friedr. Strate in Lage soll die Schlußverteilung erfolgen. Dazu sind 1929 M 58 S verfügbar. Zu berücksichtigen sind Forderungen zum Betrage von 5857 M 80 S, keine bevorrechtigte Forderungen.

Das Schlußverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei Fürstlichen Amtsgerichts hier zur Einsicht aus.

Lage, den 2. Januar 1908.

Der Konkursverwalter.

A. Hanke.

Bekanntmachung.

In unser Güterrechtsregister ist heute Seite 224 folgendes eingetragen:

Die Eheleute Tagelöhner Stephan Nigge-meier und Maria, geb. Hollenbeck zu Lipperode, haben durch Vertrag vom 2. Januar 1908 die Gütergemeinschaft unter eventueller Abänderung des Erbrechtes vereinbart.

Lippstadt, den 3. Januar 1908.

Königlich Preussisches Amtsgericht

für

die Fürstlich Lippischen Gemeinden
Lipperode und Cappel.

